



Österreichische Post AG  
Info-Mail Entgelt bezahlt

**52. OKTOBERFEST**  
HARTBERG • AUTOBAHN-ABFAHRT

**WOCHE UNQA HAAS**

**DONNERSTAG**  
**16.9.2021**

Beginn: 19:00 Uhr  
Freiwillige Spende!

**BENEFIZ  
STARPARADE**

ZUGUNSTEN **BSG HARTBERG**

**Die EDLSEEER**

**DF4 DIE FLOTTEN**

**JUNGE PALDAUER**

**NICO & LISA**

Hochegger Dächer

ewogast Interex

Musikanten Hartberg

KORHERR

ENERGIE Hartberg

Grabner

Gemeinde St. Johann in der Heide

St. Johann i. d. Heide

BAU & ENERGIE TECHNIK

MM

KÄFER AUTOHAUS

DORA

LICHT-LOIDL

Raiffeisen Meine Bank

PUNTIGAMER

KÄFER

RIEGERbau

KIMMEL

PAAR

Lind

**Ein herzliches DANKE allen Musikgruppen, Sponsoren und freiwilligen Helfern!**

**Aus dem Inhalt:**

Vorwort Günther Gaugl.....	2
Neue Computeranlage .....	7
BSG am Dachstein.....	8

**Seite**

Jerusalema Challenge.....	12
Frühlingsausflug.....	14
Barrierefreier Urlaub.....	17

**Liebe Leserinnen,  
liebe Leser!**

Dem Ersuchen von Robert Narnhofer, das Vorwort für diese Ausgabe zu verfassen, bin ich sehr gerne nachgekommen bzw. ist es mir eine Ehre.

Ich möchte nicht als Leiter des Referats Straßenbau der Baubezirksleitung Oststeiermark, sondern vielmehr als Gemeinderat und Obmann des Bauausschusses der Marktgemeinde Pöllau die Bedeutung barrierefreier Wanderwege hervorheben.

Das Wissen, dass nicht alle Menschen die Möglichkeit haben, „unbegrenzt“ die Schönheiten der Natur im Naturpark Pöllauer Tal genießen zu können, war der Anstoß, den Naherholungsbereich barrierefrei zu gestalten. Schlosspark, Aupark und Hinterbrühl waren hierfür optimal geeignet. Schließen sie nicht nur unmittelbar an das Zentrum von Pöllau an, sondern weisen mehrere Infrastruktureinrichtungen auf, wie Kulturstätten, Freibad, Naturlehrpfad, Spielplätze, Teichanlagen, Gastronomie und vieles mehr. Zu steile, zu schmale und steinige Wege, Wurzeln und natürliche unüberwindbare Gegebenheiten können schon eine Barriere darstellen. Oft reicht eine einzige Stufe aus. Um auch Menschen mit Handicap den Naherholungsbereich erlebbar zu machen, wurden bestehende Weganlagen adaptiert, Engstellen, Stufen und natürliche Hindernisse beseitigt, ohne den naturkundlichen Erlebniswert zu stören. Naturlehrpfad, Grillstation, Spielplatz und der Naturbadeteich bieten bei einer Wanderung in der Hinterbrühl eine willkommene Abwechslung, ebenso die Schönheiten unserer historischen Parkanlagen im Zentrum. Der barrierefreie Weg weist eine Gesamtlänge von 3,6km auf und ist in 3 Abschnitten gegliedert. Genießen Sie die Ruhe und Abgeschiedenheit dieses Naturjuwels, sowie das kulturelle und gastronomische Angebot des Naturparks Pöllauer Tal.



**Günther Gaugl**

**Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:** Maria Bshaiden, Grafendorf; Monika Knöbl, Pöllau; Alois Schantl, Gamling; Matthias Stampfl, Pinggau; Heimo Karpf, Graz; Anita Geier, Voralpe

## Nur gemeinsam können wir stark sein

In Zeiten der Corona Krise ist es noch wichtiger, dass man versucht zu helfen, wie und wo man kann.

Im April 2020 änderte sich das Leben der Familie Stampfl aus Pinggau grundlegend. Matthias spielte mit seinen Kindern Fußball. Leider stürzte er nach dem Spiel über die Treppe und zog sich eine schwere Wirbelsäulenverletzung zu. Um die Familie und Matthias etwas entlasten zu können, wurde beschlossen, beim Einbau des Treppenliftes zu unterstützen. Die BSG hat gemeinsam mit den Fußballern des TSV Hartberg und dem Seidl Rallye Team einen beträchtlichen Beitrag gesammelt. Bei der Übergabe des Gutscheines war die gesamte Familie Stampfl vertreten und die Kinder durften sogar ein Foto von ihrem großen Idol Dario Taric machen. Außerdem wurden sie zum nächstmöglichen Fußballspiel des TSV Hartberg, an dem Zuschauer teilnehmen können, eingeladen. Alle freuen sich mit Matthias, dass ihm in dieser schwierigen Zeit ein wenig geholfen werden konnte.



*Helfen, wo Unterstützung notwendig ist!*

**Baby on Bord.** Wir gratulieren unseren Mitgliedern Sandra Brinek und Werner Hausmann aus Rabenwald herzlichst zum kleinen Sonnenschein Michael! Ab nun gilt: **Es gingen eine Weile vier Füße ganz alleine. Nun gehen stets auf Schritt und Tritt zwei kleine Füßchen mit!** Der glücklichen Familie, die besten Wünsche und alles Liebe für die Zukunft wünscht Euch das BSG Team.

**HALLO,  
ICH BIN ES, DER BSG LEO!**

Mich gibt es in verschiedenen Farben. Um die BSG zu unterstützen, hat mich unsere Kassierin Christine Haberler erschaffen. Ich bin im BSG-Büro in Hartberg, Sparkassenplatz 4, um 5 Euro zu erwerben.



## Nicht auf morgen warten!

Jeder, der mich kennt, weiß, dass ich eher ein positiv Denkender bin. So schaue ich auch zuversichtlich in die Zukunft und bin mir sicher, dass wir bald wieder gemeinsam etwas unternehmen können. Die Krise hat uns gelehrt, dass wir nichts aufschieben sollten.



*BSG-Obmann Robert Narnhofer*

Egal ob eine Reise, ein Ausflug oder ein Besuch bei Freunden oder Verwandten ansteht, man findet immer wieder eine „kleine Ausrede“, damit man es verschieben kann. „Das machen wir morgen!“ Und so vergeht Tag um Tag.

Und plötzlich wird alles verboten. Erst jetzt wird einem bewusst, was man noch alles erledigen wollte und immer wieder aufgeschoben hat.

Deshalb ist es wichtig, dass man nicht auf morgen warten soll, sondern alles, was derzeit möglich ist, auch umsetzt.

Denn sonst vergeht ein Jahr ums andere und man ärgert sich, was man alles versäumt hat.

Liebe Grüße,  
**Euer Robert**

## Großzügige Spende für die Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe

Mit einer Spende in der Höhe von 1.000 Euro stellten sich Bundesrat Karlheinz Kornhäusl sowie LAbg. Lukas Schnitzer bei den Vertretern der Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe Hartberg rund um Obmann Robert Narnhofer ein. Karlheinz Kornhäusl, im Hauptberuf Arzt, spendete sein Honorar, das ihm beim Impfen in der Impfstraße des Landes Steiermark zugestanden wäre, dieser Betrag wurde von LAbg. Schnitzer auf 1.000 Euro „aufgerundet“. Die BSG Hartberg wird den Betrag für ihre zahlreichen Aktivitäten sowie für dringend notwendige Anschaffungen von Mitgliedern verwenden.



*BR Karlheinz Kornhäusl und LAbg. Lukas Schnitzer übergaben die Spende mit Bgm. Marcus Martschitsch an die BSG Hartberg.*

### Die Aktivitäten der BSG finden Sie:

auf **FACEBOOK** unter

[www.facebook.com/bsg.hartberg.3](http://www.facebook.com/bsg.hartberg.3)

auf der **HOMEPAGE** unter [www.bsgh.at](http://www.bsgh.at)

auf der neuen **CITIES APP HARTBERG**

unter Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe Hartberg

oder der Bsg aktuell **WHATSAPP GRUPPE**



**TOBISCH**  
KFZ-SPENGLEREI-LACKIEREREI

Tobisch GmbH  
Obersaifen 256 | 8225 Pöllau  
Tel.: 03335 / 46683 | Fax: DW 10  
[office@kfz-tobisch.at](mailto:office@kfz-tobisch.at) | [www.kfz-tobisch.at](http://www.kfz-tobisch.at)

# VEREIN WEGWEISER - Servicestelle

Der Verein Wegweiser wurde von Menschen mit Behinderung für Menschen mit Behinderung gegründet, um sie bei der Beantragung und Organisation ihres Persönlichen Budgets (PB) und ihrer Persönlichen Assistenz (PA) zu beraten und zu unterstützen.

Im Jahr 2008 wurde die Idee geboren, den Verein Wegweiser zu gründen. Warum? Der Ehrenpräsident Bernhard Bauernhofer, der selbst eine progressive Behinderung hat, wollte selbstbestimmt leben. Er war einer der ersten in der Steiermark, der das PB beantragt hat und arbeitete diesbezüglich im Vorfeld auch am Entwurf des steirischen Behindertengesetzes (BHG) und der Leistungs- und Entgeltverordnung (LEVO) mit. Mit dieser Geldleistung vom Land, konnte er den Alltag so gestalten, wie er es brauchte und mochte. Mit Hilfe von Persönlichen AssistentInnen, welche er sich selbst suchte, konnte er in seiner eigenen Wohnung leben und trotz seiner schweren Behinderung ließ er sich nicht abhalten, auf Urlaub zu fahren. Die AssistentInnen unterstützen beim Essen kochen, bei der Körperpflege, im Haushalt und bei vielem mehr – kurzum in allen Lebenslagen und es entstehen dabei natürlich auch Freundschaften. Der amtierende Obmann Alfons Rupp war übrigens damals in Bernhards Team und baute mit ihm den Vorstand auf. Unser Gründer steht bis heute voll im Leben, fungiert gewissermaßen als „Vorbild“ und konnte viele dazu ermutigen, diesen Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. Nachdem es keine geeigneten Beratungsstellen gab, sammelte er sämtliche Informationen und beschloss, dieses Wissen und die Erfahrungen für Betroffene bereitzustellen, um ihnen den Weg zu weisen.

Mittlerweile ist unser gemeinnütziger Verein enorm gewachsen und wir konnten das kostenlose Service aufgrund des beständig hohen Bedarfs an Information und Unterstützung bei der komplexen Thematik laufend verbessern. Wir betreiben seit einigen Jahren eine Servicestelle in der Grazer Innenstadt und beschäftigen zwei Mitarbeiter (Case-Manager u. Projekt-Manager, Akademischer Peer-Berater). Die weiteren Vorstandsmitglieder, die sich ehrenamtlich engagieren, sind Menschen mit Behinderung, die ihre eigene praktische Erfahrung an andere Betroffene weitergeben. Wegweiser erhält Förderungen vom Land Steiermark und der Stadt Graz, die für die Finanzierung des laufenden Betriebs aufgewendet werden und ist für die gesamte Steiermark zuständig. Nach wie vor gibt es viele Menschen mit Behinderung, die noch nichts von der Möglichkeit eines Persönlichen Budgets gehört haben. Wir möchten unsere Reichweite daher erhöhen.

Mit dem Persönlichen Budget wird in der Steiermark eine



*Servicestelle: Sandra Kristan, Mag. Sabine Erdkönig (Steuerberatung), Katrin Haas*

Geldleistung angeboten, die eine optimale Hilfe zum selbstbestimmten Leben und zur Inklusion von Menschen mit Behinderung ist und ermöglicht immer mehr Menschen mit Behinderung, durch einen passgenauen Unterstützungs-Mix in einer eigenen Wohnung leben zu können. Die Nutzung dieser Leistung erfordert jedoch umfangreiche Kompetenzen, über welche nicht alle Menschen mit Behinderung im vollen Umfang verfügen. Ohne unsere Beratung und Unterstützung wären viele KundInnen und Kunden deshalb nicht in der Lage, mit Persönlicher Assistenz im „Arbeitgebermodell“ zu leben. Unsere Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung, die in der Steiermark mit einem Persönlichen Budget leben oder eines beantragen wollen. Den unabhängigen Erstberatungen folgen in den meisten Fällen weitere intensive Beratungsgespräche, Unterstützung bei der Antragstellung und Selbsteinschätzung, Begleitung bei der IHB-Begutachtung, sowie Beratung beim Aufbau eines Assistenzsystems, der Personalsuche, etc. Wegweiser möchte dabei vor allem die Angst vor bürokratischem Aufwand nehmen. Da uns mit Mag. Sabine Erdkönig eine professionelle Steuerberatung zur Seite steht, können auf Wunsch auch An- und Abmeldungen bzw. die Lohnverrechnung der PA abgewickelt werden. Menschen mit Behinderung, die bereits ein Persönliches Budget beziehen, sowie dauerhafte NutzerInnen unseres Serviceangebotes wenden sich laufend mit Fragen oder Problemen an uns. Über unsere Hotline stehen wir an 7 Tagen in der Woche für Auskünfte zu Verfügung und vermitteln mit Hilfe einer maßgeschneiderten Online-Datenbank auch kostenlos Personen, die als Persönliche Assistenz arbeiten wollen.

Im Behindertenbeirat der Stadt Graz können wir unsere Expertise zur Persönlichen Assistenz als ständiges Mitglied einbringen. Über unseren Newsletter, welcher vier Mal im Jahr erscheint, informieren wir unsere Mitglieder, KundInnen und deren PA über die Vereinsaktivitäten, stellen Mitglieder und

# für Menschen mit Behinderung

Organisationen vor und geben wichtige Neuerungen bekannt. Vor Corona hatte man bei unseren Austauschtreffen, Stammtischen und Festen die Möglichkeit, bei Speis und Trank Erfahrungen zu teilen.

Motto unseres Vorstandmitgliedes Matthias Grasser: „Ohne Persönliche Assistenz wäre ich fremdbestimmt!“

Als einen besonderen Schwerpunkt hat sich der Verein Wegweiser Vorstand rund um Obmann Alfons Rupp für das Jahr 2021 die Netzwerkarbeit gesetzt und daher den Startschuss für eine Informationsinitiative gegeben. Ein großes Projekt befindet sich in der Vorbereitungs- und Aufbauphase und wird noch vor dem Sommer präsentiert werden. Die BSG Hartberg soll dabei ebenso als Kooperationspartner gewonnen werden und involviert sein. Zum einen hat sich in Zeiten einer Pandemie gezeigt, dass sich die Mühlen von großen Institutionen und Behörden oft langsam drehen und bis an einer brauchbaren Unterstützung „gebastelt“ wird, mitunter sehr viel Zeit vergeht. Es wurde deutlich, dass kleinere Vereine und Selbsthilfegruppen durch deren engmaschige Strukturen sehr schnell reagieren können und zum Beispiel eine unkomplizierte Weitergabe von wichtigen Informationen und ein Aufzeigen von Möglichkeiten einfach funktioniert.

Durch engere Vernetzung und Zusammenarbeit verschiedenster Anlaufstellen, die mit dem Thema „Selbstbestimmt leben mit Persönlichem Budget & Persönlicher Assistenz, Vermittlung und Dienstleistungen“ verbunden sind, kann Betroffenen schnell geholfen, passgenaue Angebote aufgezeigt und bürokratische Hürden abgebaut werden.

Zum anderen gibt es eine große Anzahl an tollen spezialisierten Anlaufstellen in sämtlichen Regionen der Steiermark, deren Reichweite allerdings eingeschränkt ist und dadurch wertvolle (erfahrene) Ansprechpartner schlichtweg übersehen werden. Durch eine Informationsinitiative und einen



Vereinsgründer Bernhard Bauernhofer mit Landesrätin Doris Kampus

Austausch können Synergieeffekte erzeugt/genutzt werden und echte Kooperationen entstehen. Der Verein verfügt schon über viele gute Kontakte, möchte aber noch mehr Organisationen und Menschen mit Behinderung erreichen.

[www.wegweiser.or.at](http://www.wegweiser.or.at)

**Hard Facts:** Der Verein Wegweiser zählte im Jahr 2020 rund 120 Mitglieder und führte über das gesamte Jahr seine Beratungstätigkeit und Vermittlung von Persönlicher Assistenz auch während des Lockdowns durch. 229 Personen wurden im Vorjahr über unsere Servicestelle beraten. Die zentralen Services wurden im Jahresdurchschnitt für 73 ständige KundInnen zur Verfügung gestellt. Stand Ende 2020 hat der Verein Wegweiser im Auftrag von 55 KundInnen monatlich die Lohnverrechnungen für deren 166 AssistentInnen durchgeführt. 18 weitere KundInnen nutzen regelmäßig unser Vermittlungsservice aus dem BewerberInnen-Pool, verwenden aber andere Abrechnungsmodalitäten, wie Dienstleistungsscheck oder Honorarbasis mit Gewerbeschein. Es wurden über 1000 Anfragen per Telefon, E-Mail sowie via Facebook bearbeitet und Auskünfte erteilt. 36 Menschen mit Behinderung nutzten eine umfassende Erstberatung über Persönliches Budget und Persönliche Assistenz.



HELMUT  
SCHWEIGHOFER  
PHOTOGRAPH

[www.helmut-schweighofer.com](http://www.helmut-schweighofer.com)

Weil man Vertrauen nicht kaufen kann.

**ewogast**  
Interex

Ihr  
zuverlässiger  
**Gastropartner**  
in der **Oststeiermark.**

Hartberg | 03332/62 111 | [www.interex.at](http://www.interex.at)

### Einsamkeit in der Krise und ihre Folgen

Einsamkeit ist das Lebensrisiko Nummer eins. Sie kann jeden betreffen: Jung und alt, Mann und Frau, arm und reich. Durch Einsamkeit steigt die Wahrscheinlichkeit des Auftretens von Bluthochdruck, Stoffwechselstörungen, Schlaganfall, koronarer Herzkrankheiten bzw. Herzinfarkt, sowie Schlafstörungen, Depressionen, Lungenkrankheiten und Infektionskrankheiten jeglicher Art. Gerade die Coronakrise verstärkt die Problematik der Einsamkeit, da die Menschen von ihren Familienangehörigen, Freunden und Nachbarn isoliert sind. Beim Tragen von Masken ist keine normale Kommunikation möglich. In einem Jahr der Coronapandemie in Österreich ist es zu einer dramatischen Zunahme von Depressionen bzw. psychischen Erkrankungen gekommen. Dies liegt nicht zuletzt daran, dass sich psychische Krankheiten und Einsamkeit oft gegenseitig verstärken: Einerseits bewirkt die Krankheit Gefühle der Einsamkeit und andererseits können Einsamkeitserlebnisse die Krankheit verursachen oder zumindest deutlich verstärken. Welche Möglichkeiten habe ich, der Einsamkeit in dieser Krise zu entfliehen? Nachfolgend möchte ich Strategien von Anneliese Scholz bekannt geben. Sie ist 66 Jahre, Rollstuhlfahrerin mit einer neuromuskulären Erkrankung und einem hohen Unterstützungsbedarf. Sie lebt alleine. Ein strukturierter Tagesablauf ist ihr besonders wichtig. Morgens betet sie und übt sich in der Meditation. Weiters macht sie ihre Atem- und physikalischen Übungen. Auch Fernsehen und Lesen tut gut. Viele Gedanken und Gefühle (Traurigkeit, Verzweiflung, Wut, Tränen, aber auch Freude, Dankbarkeit für die kleinen Dinge, usw.) schreibt sie in einem Buch nieder. Dadurch reinigt sie ihre Seele und löst ihre Anspannung. Soziale Kontakte über die modernen Medien und das Briefeschreiben sind ihr besonders wichtig. In der Zeit der Coronakrise hat sie sich bei einigen Leuten gemeldet, die sie schon lange kontaktieren wollte. Sie haben sich sehr gefreut, und für Anneliese Scholz war es auch schön. So weit als möglich, lässt sie sich täglich ca. 30 bis 50 min auf ihre "Glasgalerie" stellen. In der frischen Luft kann sie ihren Kopf leer werden lassen und das Leben draußen beobachten. Es lässt sie auch daran denken – ALLES HAT PLATZ! Das heißt, dass sie alles Gute und Schöne, wie Sonnenauf- und -untergänge, den Schnee, die Sonne, die ihr aufs Gesicht scheint, genießen darf und die Hoffnung so nicht verliert. In diesem Sinne wünscht Anneliese Scholz euch allen viel Schönes, Gesundheit und: „Tut eurem Körper und eurer Seele Gutes!“ Einsame Menschen aus der Isolation herauszuführen und wieder zu integrieren ist Aufgabe der gesamten Gesellschaft.

Für die BSG recherchiert von Kilian Riedl



### Unsere Erika hat ihren 70er erreicht

Wir gratulieren unserer lieben Erika Kirchsteiger herzlichst zum runden Geburtstag und wünschen ihr alles Gute und Gesundheit für die Zukunft!

Erika ist eines unserer Urgesteine im Verein. Durch ihre langjährige Mitgliedschaft hat sie die BSG immer und überall tatkräftig unterstützt. Sie ist immer gerne bereit, zu helfen, wie und wo sie nur kann. Sie war auch langjähriges Vorstandsmitglied der BSG.

Erika ist ein offener, liebenswürdiger und hilfsbereiter Mensch, wir haben großes Glück, sie bei uns zu haben. Mit Erika ist es stets lustig und sie versucht immer Zeit zu haben für uns und unsere Anliegen.

Wer so hilfsbereite liebe Menschen an seiner Seite hat – braucht keine Angst zu haben.

Darum ein großes DANKESCHÖN an dich und wir hoffen, du bleibst uns noch lange erhalten mit deinem Elan und Geschick.



## Neue Computeranlage erleichtert ab sofort unsere Arbeit

Die Behinderten Selbsthilfe-Gruppe Hartberg ist jetzt EDV-mäßig viel schneller unterwegs. Grund zur Freude gibt es für Robert Narnhofer, Obmann der Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe Hartberg, sowie seine Mitarbeiterinnen Anna Ganster und Silvia Lackner.

Der nicht mehr zeitgemäße Computer wurde durch eine neue Anlage ersetzt, die modernsten Standards entspricht, und mit der die BSG Hartberg für die nächsten Jahre EDV-mäßig bestens gerüstet ist.

Maßgeblich unterstützt wurde die Aufrüstung von Hans Peter Berger „Software nach Maß“ aus Grafendorf, der schon seit vielen Jahren mit der BSG zusammenarbeitet und auch für Service und Wartung verantwortlich ist.

Finanzielle Unterstützung für den Ankauf kam auch durch den Lions Club Hartberg, vertreten durch Präsident Robert Buchberger, sowie den Lions Club Thermenland mit Vizepräsidentin Petra Klement, koordiniert wurde die Lions-Unterstützung von Zonenleiter Ludwig Robitschko.



Das Team um BSG Obmann Robert Narnhofer dankte Hans Peter Berger und den Lions Club-Vertretern für die Unterstützung.

## ARBÖ-Fahrsicherheitstraining

Anfang Juli stand uns in Ludersdorf ein spannender Tag bevor. Es ging darum, das eigene Fahrzeug in Extremsituationen kennen zu lernen. 5 Teilnehmer wagten es erstmalig, bei so einem Training mitzumachen. Nach der freundlichen Begrüßung und Einführung in die Theorie ging es los. Es fing mit einem harmlosen Slalom zwischen Hütchen an. Dies steigerte sich gleich, denn die Hütchen rückten immer mehr zu der nassen Fahrbahn hin, auch sollten wir ständig das Tempo steigern. So wurden die Anforderungen immer höher: Lenken und Bremsen bei unterschiedlichen Fahrbahnverhältnissen, Kurventechnik – nur nicht bremsen in der Kurve, sonst war das Auto woanders, als es hätte sein sollen, Ausweichbremsungen – Wasserfontänen kamen einmal links einmal rechts – so manches Auto bekam eine Gratiswäsche ab, plötzliches Abbremsen usw. Wie immer kommt der Höhepunkt am Schluss: Schleuderplatte. Meine Kollegen machten das wirklich toll: mit der richtigen Geschwindigkeit über die Schleuderplatte, vom Gas weg, das Auto aber noch in der Spur halten, dann auch noch zwischen den Wasserfontänen durchkommen usw.

Ich habe hier noch viel Übungsbedarf: ich „übte“ auch ganze Drehungen, fühlte mich wie in einer Waschanlage und war dann froh, als es endlich vorbei war. Wir haben viel trainiert und die eigene Fahrtechnik verbessert und ich weiß nun besser, wie mein Fahrzeug in Extremsituationen reagiert.

Nach der Überreichung der Teilnehmerurkunde ging es zum gemütlichen Teil weiter. Gottfried hat für uns einen Buschenschank Nähe Gleisdorf ausfindig gemacht. Herzlichen Dank dafür.

Es war eine wertvolle Erfahrung und dafür danken wir besonders der BSG, die uns das ermöglicht hat. Danke Anna für die Organisation!

**Josef Pretterhofer**



Die Teilnehmer beim Fahrsicherheitstraining in Ludersdorf.

# „Familie“ BSG am Dachstein

Ganz abgesehen von der sozialen und gesellschaftlichen Wertigkeit, darf man den Einsatz und Zusammenhalt der Behinderten Selbsthilfe-Gruppe (BSG) Hartberg ([www.bsgh.at](http://www.bsgh.at)) als vorbildlich bezeichnen. Der Gruppe unter Obmann Robert Narnhofer und seinem engagierten Team kann nicht genug Respekt gezollt werden.

Menschen mit Behinderung haben die gleichen Sorgen und Wünsche wie alle Menschen. Die BSG Hartberg ermöglicht diesen Menschen, nicht nur bürokratische Hürden zu bewältigen, sondern gibt ihnen auch die Chance, das Leben zu ermöglichen, dass sie gewohnt sind. Die BSG Hartberg ist vergleichbar mit einer vorbildlichen Familie, wo jeder dem anderen selbstlos hilft. Dabei bieten sie ein großes Spektrum bezüglich Kultur- und Urlaubsangeboten an. In einer ihrer Urlaubsbroschüren [www.barrierefreierurlaub.at](http://www.barrierefreierurlaub.at) beschreiben sie es sehr verständlich: Ist es doch für die meisten Menschen selbstverständlich, mindestens einmal pro Jahr Urlaub zu machen, so muss auch für unsere Mitmenschen mit Handicap ein Weg gefunden werden, um die Erschwernisse für einen erholsamen Urlaub zu beseitigen. Natur- und Kulturerleben und eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung sind für einen erholsamen Urlaub genauso bedeutungsvoll wie eine barrierefreie Unterkunft. Gute Planung und genügend Informationen sind notwendig, damit eine Reise, ein Urlaub, in guter Erinnerung bleibt.

Unvergesslich wird sicher auch ihr letzter Ausflug zum Dachstein, dem höchsten Berg der Steiermark an der Grenze zu Oberösterreich bleiben. Die Beweggründe dieses „mutigen“ Reiseziels beschreiben Obmann Robert Narnhofer und Anna Ganster vom Sekretariat unter anderem: Der Dachstein ist barrierefrei und Georg Bliem, Chef der Planai-Hochwurzen Bahnen GmbH ist ein jahrelanger Freund und Unterstützer. Auch Fotos für ihre nächste Broschüre ([www.barrierefreierurlaub.at](http://www.barrierefreierurlaub.at)), die es in Buchform gibt und nicht nur die unmittelbare Umgebung zeigen,

waren wichtig, wobei Fotograf Benedikt Tremml sich diesbezüglich sehr bemühte. Ein Glückspiel war das ständig wechselnde Wetter. Es gab zwar Schnee am Berg, aber die Rollstuhlfahrer nahmen diese Hürde mit Bravour.

Besonders erwähnenswert ist der große Humor der Mitglieder und Verantwortlichen der BSG Hartberg. Franz Grillparzer hat diese Charaktereigenschaft einst so formuliert:

„Für den Wert des Menschen ist die Güte des Charakters das Höchste, aber für das Zusammenleben ist Humor und Temperament noch wichtiger.“ Besser kann man die Herzlichkeit der BSG Hartberg nicht ausdrücken! Außer Rollstuhlfahrer werden von der BSG Hartberg auch Menschen mit anderen Handicaps mit einer Seh- oder Hörbehinderung, Amputierte, Querschnittsgelähmte, MS – Patienten und Patienten mit Krebs betreut.

Die BSG Hartberg ist eine über den Bezirk hinausreichende Anlaufstelle, die bis ins benachbarte Burgenland reicht und kann auf eine sehr gute Zusammenarbeit mit ähnlichen Behinderteninstitutionen, wie etwa die Chance B oder die Lebenshilfe etc. hinweisen.



*Ein besonderes Erlebnis war der Ausflug auf den Dachstein.*

# Ausflug in der Hinterbrühl

Bei 35 Grad starteten wir unsere Kraftwanderung in der Hinterbrühl im schönen Pöllauertal. Der größte Teil erstreckt sich im Wald, mit einem kleinen Bach und einem Wasserfall. Bei heißen Temperaturen der optimale Platz zu entspannen und Kraft zu tanken. Es war schön, dass sich so viele Mitglieder die Zeit nahmen. Besonderer gilt auch dem Gemeinderat und Obmann des Bauausschusses der Marktgemeinde Pöllau, Günther Gaugl, der uns auf diesen wunderschönen Ort aufmerksam machte! Danke, bis zum nächsten Mal euer BSG Team!



*Siegfried und Michaela Ohrenhofer, Ulli Smrc, Maria Ehrenhöfer, Mari Kampl und Elfi Bruchmann*



*Die Teilnehmer waren restlos begeistert.*



*Josefine Planitzer und Karl Hofbauer*

# MOLIN

industrie - inbetriebnahme & montage  
gesellschaft m.b.h. & co.kg

WELS - WIEN - HARTBERG

Zentrale: A-4600 Wels, Lerschstrasse 11 Tel.: 07242/42141-0 E-Mail: office.wels@molin.at



## Ihr Partner für Vitalität, Mobilität und mehr Lebensqualität.

Das Elithera Gesundheitszentrum APT Hartberg, in welchem die Kunden durch gezielte Betreuung und kompetente Beratung Unterstützung finden, ihren Gesundheitszustand zu verbessern, zu erhalten und die Lebensfreude zu steigern.

Die PatientInnen stehen im Mittelpunkt. Wenn Sie von Ihrem Arzt eine Überweisung erhalten haben, ist der Weg zu uns der erste Schritt zu Ihrer Genesung. Mit 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es das größte Gesundheitszentrum für physikalische Therapie im Bezirk Hartberg und kann Ihnen rasch Hilfe durch Therapietermine anbieten.

In der Physiotherapie und Heilmassage wird Ihre Behandlung individuell auf Sie abgestimmt und unterstützt Sie bei der Wiedergenesung für Ihren optimalen und nachhaltigen Gesundheitserfolg.

Wir sind Partner der österreichischen Sozialversicherungen. Erkundigen Sie sich bitte direkt bei Ihrem Hausarzt oder Facharzt über die Zuweisungsmodalitäten.

Darüber hinaus werden Ihnen Möglichkeiten geboten, mit Kursen und Programmen für Ihre Gesundheit aktiv zu werden. Dabei fließen medizinisches Know-how und therapeutische Kompetenz mit aktuellen Trends und Erkenntnissen in Gesundheitssport und Prävention zusammen.

### Unsere Kompetenzen

- **Physiotherapie**
- **Ergotherapie**
- **Bewegungstherapie in der Kleingruppe**
- **Massagen**
- **Elektrotherapie**
- **Kinesiotaping**
- **uvm....**

Wir freuen uns, Sie auf Ihren Weg der Heilung, Regeneration und Prävention als Gesundheitspartner an Ihrer Seite begleiten zu dürfen, nach dem Leitsatz:

„Wir be-HAND-eln Menschen mit HERZI!“



**APT physikalische Therapie Hartberg GmbH**

A-8230 Hartberg • Ferdinand-Leih-Strasse 57  
Tel. 03332 / 611 66 • hartberg@apt-gruppe.at

**www.physio-hartberg.at**

## Köpfe des Jahres

**Das sind die Köpfe des Jahres aus der Ost- und Südoststeiermark:** Sie haben uns zum Staunen oder Lachen gebracht, uns bewegt oder umsorgt: Die Leser der Kleinen Zeitung wählten die Köpfe des Jahres der Ost- und Südoststeiermark. Das sind die Gewinner – wir gratulieren! Es war ein Jahr, in dem vieles anders und sehr herausfordernd war. Trotzdem – und vielleicht gerade deshalb – darf eines nicht fehlen: Wir holen wieder Menschen aus der Ost- und Südoststeiermark vor den Vorhang, die 2020 Besonderes geleistet haben – unsere Köpfe des Jahres. Normalerweise hätten wir am 11. Februar die ost- und südoststeirischen Nominierten unserer Wahl zur Gala ins Styria Media Center nach Graz geladen. Und dort hätten wir verkündet, wen Sie, liebe Leserinnen und Leser, mittels Tausender Stimmzettel und Online-Voting-Klicks zu den Siegern gekürt haben.

### Kategorie Soziales Gewissen: Robert Narnhofer

Rund 500 Mitglieder hat die Behinderten-Selbsthilfegruppe Hartberg-Fürstenfeld. Seit 2019 ist der Pöllauer Robert Narnhofer Obmann des gemeinnützigen Vereins, der sich der Unterstützung und Information von Menschen mit Einschränkungen verschrieben hat. Narnhofer selbst ist seit einem Motorradunfall im Jahr 1991 Rollstuhlfahrer. Ein besonderer Schwerpunkt des Vereins ist seit Jahren, behinderten Menschen Informationen zu barrierefreien Freizeitangeboten und Urlauben zu liefern. „Es nützt das beste Lokal mit den besten Speisen und Getränken nichts, wenn man dort nicht aufs WC kommt“, sagt der Vereinsobmann. Er selbst und weitere Vereinsmitglieder besuchen regelmäßig Beherbergungsbetriebe und beschreiben sie in einer Broschüre. „Es gibt etliche Webportale, aber bei uns ist alles überprüft“, sagt Narnhofer.

*Text Stefan Pajman*



BSG Obmann Robert Narnhofer gewann in der Kategorie Soziales Gewissen.

*Foto: Stefan Pajman\_ballguide*

# „Lebenslauf“ sorgte für Weihnachtsfreude

„Mehr Bewusstsein für das Wunder Laufen als Synonym für körperliche Gesundheit zu schaffen sowie die Begegnung von Menschen mit und ohne Handicap auf Augenhöhe“, waren die Ziele des Projektes „Lebenslauf BSG 2020“, das der langjährige Präsident der Behinderten-Selbsthilfegruppe-Hartberg Leo Pürrer gemeinsam mit Projektentwickler Helmut Schafferhofer und Walter Hanslik initiiert hatte. Das Auslaufen des Projektes führte dazu, dass ein finanzielles Guthaben in der Höhe von 2.000 Euro dreimal Weihnachtsfreude brachte. Der Betrag wurde wenige Tage vor dem Heiligen Abend von BSG Obmann Robert Narnhofer, Obmann-Stellvertreter Johann Wirth und Vorstandsmitglied Christine Haberler an Josef Strehn (elektrisches Zuggerät für den Rollstuhl), Franz Siegl (neuer Rollstuhl) sowie Bianca und Petra Putz (Unterstützung für die anstehende Übersiedlung) überreicht. „Damit haben wir ganz sicher auch einem Wunsch der Projektinitiatoren entsprochen“, so Robert Narnhofer. Denn sowohl Leo Pürrer als auch Walter Hanslik sind während der Projektlaufzeit verstorben und haben den Abschluss nicht mehr persönlich miterleben können.

Man sieht die Freude in Franzi Siegls Augen, sein neuer Rolli fährt fast alleine und er schaut beim Frühlingsausflug schon, was und wenn er alles überholen kann! Lieber Franzi, wir wünschen dir viel Spaß mit deinem neuen Begleitfahrzeug.



Pepi Strehn hat sein neues Zuggerät zuerst zu Hause ausprobiert und weil es so gut geht, startete er gleich am Red Bull Ring durch!

## Neuer Rollstuhl

Unser lieber David braucht natürlich immer wieder einen neuen Rollstuhl. Durch seine spezielle Lähmung braucht er auch Ausstattungen, die nicht jeder Rollifahrer benötigt. Diesmal haben wir unseren David gerne unterstützt und wünschen auch ihm viel Spaß mit dem neuen Rolli. Dass er gut klar kommt mit seinem Rolli, hat er bei der Jerusalem Challenge bewiesen. Danke du warst super!!



David freut sich über die optimale Unterstützung.



Robert Narnhofer, Johann Wirth und Christine Haberler überreichten den Scheck.



Man sieht die Freude in Franzi Siegls Augen.

## Jerusalema Challenge war ein großer Erfolg und machte viel Spaß!

Die Behinderten- Selbsthilfe-Gruppe Hartberg hat sich entschlossen, ein Zeichen für INKLUSION zu setzen. In Form eines Videos wird gezeigt, wie in der BSG Inklusion gelebt und praktiziert wird. Durch die tolle Unterstützung der Dance Austria Hartberg Hip-Hop Gruppe mit Birgit Plank wird das Video richtig zum Knaller. Großer Dank auch an alle Teilnehmer und dem Filmer und Fotografen Helmut Schweighofer.

### Warum tanzen alle Jerusalema?

Sportlerinnen, Flugbegleiter und Busfahrer – alle tanzen zum südafrikanischen Hit Jerusalema. Zum Jubiläum tanzten sie zu «Jerusalema» und wollten damit ein Zeichen setzen, dass Menschen mit Beeinträchtigung Teil der Gesellschaft sind und als Dank für die Unterstützung für Querschnittgelähmte.

Schaut euch das Video an unter:

<https://bit.ly/3kTQ2kL> oder auch unter <https://bit.ly/3BK9ma2>



*Auch Stadtpfarrer Joe Reisenhofer beteiligte sich an der großartigen Aktion.*



*Begeisterung und große Freude herrschte bei den Videoaufnahmen.*



## Claudia Koglbauer – 50 Jahre

Unsere liebe Claudia hat ihren 50er coronabedingt nur im kleinen Rahmen feiern können. Wir von der BSG ließen es uns jedoch trotz Corona nicht verbieten, natürlich unter Einhaltung der Auflagen, sie mit einem Plakat und einem Gutschein zum 50er zu überraschen. Danke, liebe Claudia, für deinen Einsatz und deine Hilfsbereitschaft für die BSG!

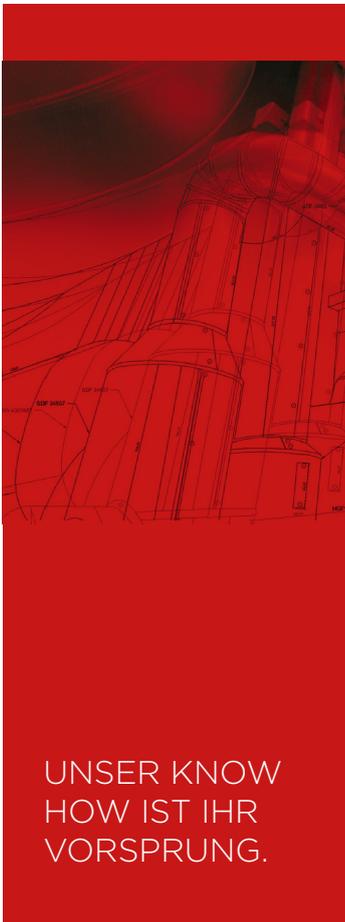
*Fünzig Lenze zählst du nun,  
hast keine Zeit um auszuruhen,  
immer ist das Leben eilig,  
an deiner Seite niemals langweilig.  
Bleib so lustig und heiter!  
Wir gratulieren dir von Herzen,  
wünschen dir alles Gute für die Zukunft!*



**50. Geburtstag.** Ein Freund und Unterstützer der BSG ist Robert Nagl. Anlässlich seines 50. Geburtstags gratulierten ihm Robert Narnhofer und Robert Kuntner namens der BSG und wünschten alles Gute und Gesundheit für die nächsten 50 Jahre!



■ CONSULTING ■ ENGINEERING ■ BASIC & DESIGN



UNSER KNOW  
HOW IST IHR  
VORSPRUNG.



**ERFAHRUNG & KOMPETENZ IN DEN BEREICHEN**

- > INDUSTRIEANLAGENBAU
- > STAHLWERKE
- > PHARMA- & BIOTECHNOLOGIE
- > MASCHINENVERROHRUNG
- > STAHLBAU
- > MASCHINENBAU
- > ELEKTROTECHNIK
- > GEBÄUDE- & ENERGIETECHNIK
- > UMWELT- & KULTURTECHNIK
- > FORSCHUNG & ENTWICKLUNG
- > GRAFIKWERKSTATT
- > 3D-LASERSCAN

**Spitzer GesmbH | Zentrale Vorau:** Impulszentrum 1 | 8250 Vorau | T. 3337 4110-0

WWW.SPITZER.AT



## Ein starkes Team sucht Sie!

**HTL Absolvent/in**  
mit oder ohne Praxis

**Ihre Aufgaben:**  
Detailkonstruktion und Zeichnungserstellung in den Bereichen Maschinenbau, Anlagenbau, Rohrleitungsbau, Stahlbau, HKLS.

**Unsere Anforderungen:**

- Abgeschlossene technische Ausbildung im Bereich Anlagen- und Maschinenbau (HTL, FH)
- Gute EDV-Kenntnisse: MS Office, 3D-CAD Software

**Ihre Perspektiven:**

- Mitarbeit in einem renommierten Unternehmen
- Mitwirkung an herausfordernden Projekten
- Förderung bei der beruflichen Weiterbildung
- Gute Entwicklungsperspektiven und individuelle Karriereförderung
- Flexible Arbeitszeiten innerhalb des Gleitzeitrahmens
- Gelebte Kollegialität und Mitarbeitererevents
- Ein junges und motiviertes Team

Wir bieten Ihnen ein marktadäquates Gehalt in der Höhe von mindestens € 2.100,- brutto sowie die Bereitschaft zur Überzahlung, abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung.

**Konstrukteur (m/w/d) für Stahlbauplanung**  
im Anlagen und Industriebau

**Ihre Aufgaben:**

- Selbstständige technische Projektentwicklung im Bereich Stahlbau
- Direkter Ansprechpartner für den Auftraggeber bzw. für Statiker
- Überwachung von Kosten, Terminen und Ressourcen
- Koordination und Zusammenarbeit mit dem bestehenden Team

**Unsere Anforderungen:**

- Abgeschlossene technische Ausbildung im Bereich Maschinen-, Anlagenbau oder Bautechnik (HTL, Fachschule, FH, abgeschlossene Lehre)
- Gute EDV-Kenntnisse: MS Office, 3D-CAD Software

**Software:**

- AutoCAD 2D/3D ■ Teklar Structure ■ gute MS Office Kenntnisse

**Ihre Perspektiven:**

- Mitarbeit in einem renommierten Unternehmen
- Mitwirkung an herausfordernden Projekten
- Förderung bei der beruflichen Weiterbildung
- Gute Entwicklungsperspektiven und individuelle Karriereförderung
- Flexible Arbeitszeiten innerhalb des Gleitzeitrahmens
- Gelebte Kollegialität und Mitarbeitererevents
- Ein junges und motiviertes Team

Wir bieten Ihnen ein marktadäquates Gehalt in der Höhe von mindestens € 2.100,- brutto sowie die Bereitschaft zur Überzahlung, abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung.

**Startklar?** Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an **Spitzer GesmbH, z.H. Prok. Wolfgang Reiterer, Impulszentrum 1, 8250 Vorau,** oder per Mail an [wreiterer@spitzer.at](mailto:wreiterer@spitzer.at)

# Ein Rückblick auf drei schöne Tage -

Der Wecker klingelt, es ist 6 Uhr morgens. Heute ist der 11. Juni 2021. Um 9 Uhr treffen wir uns in Graz Webling beim Park&Ride. Die Tasche ist bereits gepackt, also habe ich genug Zeit, um rechtzeitig in den Bus, der aus Hartberg kommt, einzusteigen. Ich bin bereits auf der Autobahn unterwegs, als mich ein Anruf erreicht, der mich darüber informiert, dass es eine kleine Verspätung gibt. Es hatte Probleme mit der Rampe am Bus gegeben, die jedoch bereits behoben werden konnten. Das ist für mich wie ein Geschenk! Heute ist mein Geburtstag und ich habe zwanzig geschenkte Minuten Zeit zur Verfügung. Ich nehme einige telefonische Glückwünsche entgegen und genieße das kribbelige Gefühl von Vorfreude und Neugierde, das ich vor einer Reise immer spüre. Ich begleite meine langjährige Freundin Josefine aus Pöllau, mit der ich schon einige private Reisen unternommen habe. Josefine ist Rollstuhlfahrerin und sehr reisefreudig. Ich bin das erste Mal mit ihr in einer für mich fremden Gruppe unterwegs. Der Buschauffeur der Firma Gruber nimmt mich am Parkplatz rasch wahr und verstaut mein Gepäck. Unser erstes Ziel ist Piber. Wir sind eine kleine Gruppe von sechzehn Personen, darunter sechs Rollstuhlfahrer\*Innen.

Mit viel Geduld und Empathie hilft unser Chauffeur Herbert den Rollstuhlfahrer\*Innen in den Rollstuhl - und mit Hilfe der Rampe aus dem Bus. Ich finde das sehr berührend. Am Abend sagt Josefine: „Dieser Mann ist ein Geschenk. Er gibt mir so viel Sicherheit, dass ich mich vollkommen entspannen kann! Er hilft, wo es nötig ist und lässt mich selbst tun, was ich selbst kann“. Das Wetter ist auf unserer Seite. Es regnet zwar immer wieder mal, aber nur dann, wenn wir im Trockenen sind.

Die Führung im Lipizzanergestüt Piber ist sehr interessant. Wir haben ausreichend Zeit, die Stallungen zu besichtigen. Wir erfahren viel über Zucht, Haltung und Ausbildung dieser wundervollen Pferde. Es gibt in Piber laut Auskunft des Personals ein WC für Rollstuhlfahrer\*Innen. Dieses WC ist jedoch nicht gekennzeichnet. Es befindet sich im Keller des Schlosses und ist über einen Lift zu erreichen. Barrierefreie WC-Anlagen sind für Rollstuhlreisende unentbehrlich. Das bedeutet, dass sie in erster Linie rasch gefunden und von Menschen mit Beeinträchtigung ohne zusätzliche Hilfe genutzt werden können. Das war in diesem Fall nicht wirklich gegeben.

Unser Mittagessen beim Piberwirt ist bereits vorbestellt und alles verläuft reibungslos. Gut gestärkt verlassen wir die sanfte Hügellandschaft der Weststeiermark und fahren übers Gaberl Richtung Murau. Nach zwei Stunden Fahrt kommen wir im Olachgut in Murau an. Uns werden sehr geräumige

Holzbungalows zugewiesen. Kleine Schwierigkeiten und Probleme, werden von der Chefin persönlich behoben, ein zu niedriges Bett wird mit einer Zusatzmatratze erhöht. Die Toilette im Bungalow ist zu niedrig für Josefine, aber es gibt eine rollstuhlgerechte Toilette hinter dem Restaurant. Auf einem zehn Hektar großen Wiesengrundstück befinden sich ein Campingplatz und ein Freizeiteich, in dem man schwimmen kann.

Wir lassen den ersten Tag beim Essen ausklingen. Es wird viel gelacht und spät am Abend wird auch noch auf meinen Geburtstag angestoßen.

Am nächsten Tag nach dem Frühstück suchen wir die Teststraße in Murau auf. Dort gibt es auch noch die Gelegenheit, die Toilette zu benutzen. Hier ist die barrierefreie Toilette zwar gekennzeichnet, jedoch entspricht sie nicht den Anforderungen. Die Tür lässt sich von innen nicht abschließen. Es gibt aber eine Lösung. Ein junger Mann vom Bundesheer, der bei der Teststraße tätig ist, bietet sich an, draußen Wache zu stehen!

Wir fahren weiter nach Judenburg zum Puchmuseum. Dieses Museum gewährt dem Besucher einen tiefen Einblick in die österreichische Automobilgeschichte. Die gesamte Vierradpalette, die unverwüstlichen Puch-Fahrräder und die legendären Roller und Mopeds fehlen ebenso wenig wie das lustige „Pucherl“ – der ewig junge Steyr/Puch 500. Viele aus der Gruppe erinnern sich an dieses Auto. Die Führung ist sehr informativ und wird mit großem Interesse verfolgt. Danach haben wir zwei Stunden zur freien Verfügung. Anschließend besuchen wir das Stadtmuseum im ehemaligen St.-Barbara-Bürgerspital. Ein sehenswertes Museum mit historischem Bild- und Dokumentationsmaterial und Schaustücken von überregionaler Bedeutung. Die Highlights sind eine hervorragende Nachbildung des hallstattzeitlichen Strettweger Kultwagens sowie der Judenburger Goldgulden.

Ehe wir zum Quartier zurückfahren, ist noch genug Zeit, durch die Stadt zu schlendern oder den Stadtturm zu erklimmen. Der Judenburger Stadtturm ist mit seiner Höhe von nahezu 76 Metern der höchste freistehende Stadtturm Österreichs. Von hier aus hat man einen prachtvollen Rundblick. Der Turm beherbergt auch das höchstgelegene Planetarium der Welt. Natürlich können wir Judenburg nicht verlassen, ohne das angeblich teuerste „Häusl“ der Welt im Europapark gesehen zu haben. 100.000 Euro für ein neun Quadratmeter öffentliches WC!!! Sogar in diesem Luxushäuschen wurde auf eine stabile Aufführung für Rollstuhlfahrer\*Innen leider nicht geachtet. Im Olachgut werden wir zum Abendessen bereits erwartet.

# Bericht von Marie-Francine Koch



*Tiefen Einblick in die Automobilgeschichte gewährt das Puchmuseum in Judenburg.*

Nach dem Essen sitzen wir noch gemütlich zusammen und lassen diese zwei gelungenen Ausflugstage ausklingen.

Am Sonntag nach dem Frühstück verlassen wir das Olachgut und fahren nach St. Ruprecht bei Murau zum Holzmuseum, das sich inmitten in der Holzwelt befindet. Ein besonderer Ort, um alles über Wald und Holz zu erfahren. Nicht alle Bereiche sind barrierefrei, aber viele.

Ein Stall aus altem Holz mit neuem Dach und einem Glasgiebel, so präsentiert sich das Haupthaus des Museums. Die Führung ist überaus interessant gestaltet und wir erfahren viel über diverse Kuriositäten, über die Verwendung des Holzes in der Vergangenheit, über Holz und Handwerk, über verschiedene Holzarten, sowie über Holz und Musik. So mancher einer aus der Gruppe kennt die hier ausgestellten alten Werkzeuge aus seiner Kindheit.

Wir alle sind so begeistert, dass wir gar nicht bemerken, wie hungrig wir bereits sind.

Beim Schnitzelwirt in St. Georgen ob Judenburg genießen wir ein vorzügliches Mittagessen. Auf der Fahrt nach Hause sind viele schon müde. Im Bus hörte man ab und zu das Lachen von Beate, einer blinden, jungen Frau im Rollstuhl. Ich finde sie sehr beeindruckend. Sie hatte viele Schicksalsschläge zu bewältigen, dennoch sprudelt sie über vor Fröhlichkeit und Humor.

Viele Menschen in dieser Gruppe haben ein Schicksal zu bewältigen, das nicht einfach ist, und dennoch spüre ich von allen Seiten Lebensmut und Lebensfreude. Ich bin zutiefst dankbar, dass ich in diesen drei ganz besonderen Tagen so viele besondere Menschen kennenlernen durfte. Und mit dieser Dankbarkeit im Herzen fahre ich nach Hause.

**Marie-Francine Koch**



*Herzliche Begrüßung gab es im Olachgut.*



*Gute Stimmung beim Frühlingsausflug.*



*Marianne Kampl und Karl Hofbauer waren vom Ausflug begeistert.*



*Unser Busfahrer Herbert Nöhner unterstützt mit viel Herz!*



## Run 2 Inclusion im Grazer Augartenpark

Samstag, 25. September 2021, ab 13 Uhr

Beim ersten Grazer Inklusionslauf bewegen sich alle TeilnehmerInnen auf Rädern – wie Rollstuhl, Handbike, Fahrrädern, Scootern, Inlineskates – mit geh- oder lauffähigen TeilnehmerInnen, fort. Es geht um den gemeinsamen Spaß am Sport und vor allem auch darum, dass man gemeinsam die Strecke bewältigt, egal ob auf den eigenen Füßen, auf Rädern, Rollen oder im Hundeschlitten – alles ist erlaubt, ja erwünscht.

Soziale Projekte Steiermark wird dieses Projekt gemeinsam mit der WOCHEN durchführen.

LäuferInnen haben auch die Möglichkeit, fünf Runden als Wettkampf mit Zeitnehmung zu absolvieren. Bei der anschließenden Siegerehrung werden wir die Leistung würdigen.

### PROGRAMM:

- 13:00 Uhr: Inklusionstanzvorführung der Tanzschule Gider
- 13:15 Uhr: Capoeira – Tanz mit Kindern und Erwachsenen
- 13:30 Uhr: "MY WAY", gesungen von Hans Lohr
- 13:45 Uhr: internationale Modenschau
- 14:00 Uhr: Offizielle Eröffnung durch Vizekanzler Kogler, Landesrätin Kampus und Stadtrat Hohensinner
- 14:15 Uhr: Inklusionslauf um den Grazer Augartenpark (1 Runde)
- 15:00 Uhr: Start des Wettkampflaufes (5 Runden)
- 15:45 Uhr: Siegerehrung Wettkampflauf
- 16:00 Uhr: Rollstuhl-Yoga mit Zechmeister Roman
- 16:15 Uhr: 100 Meter / 100 Kilo – Nico Steiner bewegt einen Monster-Truckreifen



Bei Interesse bitte im  
BSG Büro melden!  
Wir melden euch an!  
Tel. 03332/65405

SHOPPINGCITY  
SEIERSBERG



Grazer 2021  
Das Sportjahr für alle  
LET'S GO!  
GRAZ

WOCHEN

# PEHOFER



**TRANSPORTBETON / SAND / KIES / SCHOTTER  
HUBARBEITSBÜHNEN / BAUMASCHINEN**

**WERK BREITENAU: 02635-666 94**

**WERK PINGGAU: 03339-222 11**

**WERK WR.NEUSTADT: 02635-666 94**

[www.pehofer.at](http://www.pehofer.at)

## Informationen zum barrierefreien Urlaub

Seit 1989 arbeitet die BSG Hartberg am Projekt Barrierefreier Urlaub für ALLE Menschen und war seit Beginn wesentlicher Vorreiter und Wegbereiter für Urlaubsangebote für Menschen mit Handicaps und kann seit Beginn auf große Erfolge und Anerkennung verweisen. Auch wird das Projekt seit vielen Jahren vom Land Steiermark unterstützt. Bei der Evaluierung gehen wir nach der ÖNORM B1600 vor und vergeben anschließend je nach Barrierefreiheit bis zu 3 Rollstühle. Auch in diesem Jahr waren wir in diesem Bereich sehr aktiv und konnten neue Betriebe für unsere Homepage begeistern.

**Fotos/weitere Betriebe auf [www.barrierefreierurlaub.at](http://www.barrierefreierurlaub.at)**

### Aus der Region Murtal:

#### **Adelwöhrer-am Hof** 🍷🍷🍷

Ganz nach dem Motto "Uneingeschränkt-entspannt-genussvoll-EINFACH DASEIN" steht bei Fam. Steiner neben dem fachlichen Know-how in Pflege und Betreuung das leibliche Wohlbefinden und die Erlebnisse mit Natur und Tieren im Mittelpunkt.

#### **Museum Murtal Archäologie der Region** 🍷🍷🍷

Hier begibt sich der Besucher auf eine spannende Reise in die Eiszeit und wieder zurück. Die Ausstellung zeigt Schätze aus dem wiederentdeckten Kultwagengrab und dem sensationellen Helmgrab, Meisterwerke der hallstattzeitlichen Keramikunst und prunkvolle Waffen aus Bronze und Eisen.

### Neue Ausflugsziele aus dem Thermenland:

#### **Manufaktur Gölles** 🍷🍷🍷

Auf fünf Stationen verspricht die neu gestaltete Tour Erlebnis und Genuss. Sie erfahren mehr über die Entstehung des Familienunternehmens, die Menschen dahinter, den Umgang mit den Ressourcen und die Wertschöpfung der Produkte. Vom Obstgarten-Kino über Österreichs größten Essigfasskellerei sowie ein aromareicher Sinnestunnel und jede Menge Kostprobe.

#### **Ruotkers-house of whiskey, gin & rum** 🍷🍷🍷

2019 eröffnete house of whiskey, gin & rum. BesucherInnen werden durch das Fasslager und Keller geführt und erhalten Einblick in die Herstellung der Produkte. Aktuell gibt es eine umfassende Auswahl von über 560 Whiskeys und Rume aus der ganzen Welt, darunter viele Raritäten, die allesamt glasweise verkostet werden können.

### Neues aus der Dachsteinregion:

#### **Gasthaus Hunerkogel** 🍷🍷🍷

In direkter Nähe zum Dachsteinmassiv und auf 1700 Meter gelegen ist das Gasthaus Hunerkogel, das perfekte barrierefreie Restaurant für Ihren Ausflug auf den Dachstein. Für eine herzliche Atmosphäre sorgt die Gastgeberfamilie Reinbacher und das bereits in 3. Generation.



## ERGOSOFA

Das höhenverstellbare Sofa

- Höhenverstellung : bis 90cm
- Höhe, Rücken- und Beinteil elektrisch verstellbar
- Verschiedene Stellvarianten
- Große Stoffauswahl
- Made in Austria

FSF Möbel GmbH  
Haring 58 8183 Floing  
[ergosofa@fsf-moebel.at](mailto:ergosofa@fsf-moebel.at)  
0676 70 27 409  
0676 70 27 410  
[www.ergosofa.at](http://www.ergosofa.at)



**Wir bieten an:**

Bei Interesse bitte im **BSG-Büro Hartberg** oder unter **Tel.: 03332/65405** melden!



1



2



3



4



5



6

- 1.) **Bettauflage:** Senkung des Auflagedruckes, Feuchtigkeitsabfuhr und Temperaturregulation, Wundversorgung, Druckentlastung, Thermoregulation, Atmungsaktivität, gute Luftdurchlässigkeit, flammenhemmend ausgerüstet, 70 Grad maschinenwaschbar, desinfizierbar.
- 2.) **Medizinische Luftkissen:** Neue Sitzkissen der Fa. Conform, in verschiedenen Größen lagernd. Medizinisches Luftkissensystem aus Naturkautschuk, automatische Anpassung an die Körperkonturen, Druckentlastung durch gleichmäßige Gewichtsverteilung, Verbesserung der Luftzirkulation.
- 3.) **Stiegenlift** für Innenbereich, günstig anzugeben,
- 4.) **Faltrollstuhl,** Privatverkauf. Ein Rollator, der zugleich als Transportstuhl eingesetzt werden kann. Einschließlich Sitzfläche mit Rückenstütze, Fußstützen, Stofftasche, Stockhalter und höhenverstellbaren Handgriffen sowie feststellbaren Bremsen.
- 5.) **Duschrollstuhl** günstig abzugeben, kann auch ausgeliehen werden
- 6.) **Handbike** günstig abzugeben, Infos und Besichtigung im BSG Büro



**Alpaka Wanderung.** Im Juni wurden wir zu einer Alpaka Wanderung zu Grizzlys Hütte nach Vornholz eingeladen. Aufgrund der vielen Teilnehmer mussten wir kurzfristig umdisponieren und so teilten wir uns auf. Die erste Gruppe machte eine Wanderung, die zweite versuchte sich beim Mini-Golfen auf 18 Stationen. Der Regen brachte ein abruptes Ende und so saßen wir noch gemütlich in der Hütte zusammen.

**ALPAKAWANDERUNG IN VORAU-VORNHOLZ**

**Christian Gaugl**  
 Tel. 0664/9382090  
 chrizzlyshuette@gmail.com

**Sonderpreis**  
 für BSG Mitglieder, Lebenshilfe und SOBEGES  
 Erwachsene: € 20,- Minus 75% **5,- €**  
 Kinder: € 10,- Minus 75% **2,50 €**



# Starparade beim 52. Oktoberfest



*Tolle Preise gibt es beim Oktoberfest zu gewinnen, diese können im Losstand abgeholt werden.*

Aller Voraussicht nach findet heuer vom 10. September bis 2. Oktober das 52. Oktoberfest in Hartberg bei der Autobahnabfahrt statt. Erforderlich ist ein 3 G-Nachweis (geimpft, getestet, genesen). Das genaue Programm gibt es unter <https://www.oktoberfest-hartberg.at/>  
 Dankenswerter Weise ermöglicht es Veranstalter Markus Pfeifer wieder, dass die BSG den Losstand aufstellen darf. An den Wochenenden im genannten Zeitraum können wieder Lose erworben und schöne Gewinne erzielt werden. Falls noch jemand Lust hat, beim Losverkauf zu helfen, bitten wir um Meldung im BSG-Büro, Tel. 03332/65405. Besonders freuen wir uns auf die Benefiz-Starparade zugunsten der BSG Hartberg am Donnerstag, 16. September 2021 ab 19 Uhr und laden dazu herzlich ein. Die Edlseer, die Jungen Paldauer und die Flotten 4 stellen sich in den Dienst der guten Sache und werden für beste Unterhaltung sorgen. Freiwillige Spenden erbeten.



*Oktoberfest-Veranstalter Markus Pfeifer ermöglicht der BSG heuer wieder den Losstand und Losverkauf. Herzlichen Dank dafür!*

## Unser Herbstausflug

Für 9. Oktober 2021 ist der heurige Herbstausflug geplant. Zwei Ziele stehen zur Auswahl.

### Programm 1:

Wanderung am Neusiedlersee in Oggau, Mittagessen Nähe Rust, Nachmittag Besichtigung der Seegrotte in Hinterbrühl (barrierefrei), falls sie bis dahin eröffnet!  
 Informationen unter <https://bit.ly/3lnPHHw>  
 Schaubergwerk Seegrotte, Grutschgasse 2a, 2371 Hinterbrühl bei Mödling, [www.seegrotte.com](http://www.seegrotte.com)

### Programm 2:

Floßfahrt auf der Drau: <https://bit.ly/3ls0Eb7>

Schaut euch bitte die Ausflugsziele im Internet an. Bei Interesse könnt ihr euch gerne schon anmelden und den Termin für euch fixieren. Wo es genau hingehet, kommt auf die beiden Veranstalter an.

## BSG FLOHMARKT

**Zu günstigen Preisen gibt es eine große Vielfalt!**  
**Stöbern Sie bei uns am Flohmarkt für einen guten Zweck!**  
**Der Erlös kommt der BSG zugute!**

**Behinderten  
 Selbsthilfe  
 Gruppe**

**HARTBERG**

[www.bsg-h.at](http://www.bsg-h.at)



### TERMINE

**3. September 2021**

**15. Oktober 2021**

**Sturm und Kastanien  
 Abschluss Flohmarkt**



Verkehrsunfälle



Ehe- und Familienrecht



Schadenersatz / Gewährleistung



Arbeitsrecht / Sozialrecht



Erbrecht / Verlassenschaften

# Damit Sie Recht bekommen.



## KULAC & CARLI RECHTSANWÄLTE

Seit 1778.



Forderungseintreibungen



Baurecht



Verwaltungsrecht



Strafrecht



Liegenschafts- & Immobilienrecht

Fotos: © F. Mayer, Shutterstock | Design: KAUFMANN

**Mag. Selma Kulac** | Rechtsanwalt | Eingetragener Treuhänder | Verteidiger in Strafsachen  
Raimund-Obendrauf-Straße 9, 8230 Hartberg, Tel. 03332 / 62240, office@kulac-carli.at, www.kulac-carli.at

# DER

# SCHMIDBAUER

DRUCKEREI OBERWART

[www.druckerei-schmidbauer.at](http://www.druckerei-schmidbauer.at)

**1/31. Jahrgang**  
**Österreichische Post AG**  
**Info.Mail Entgelt bezahlt**

## Impressum

### Eigentümer, Herausgeber & Verleger:

Behinderten-Selbsthilfe-Gruppe Hartberg

### Layout & Produktion:

WOCHENZEITUNGS GmbH Steiermark, WOCHE Hartberg

**Für den Inhalt verantwortlich:** Arbeitskreis Clubzeitung,

A-8230 Hartberg, Sparkassenplatz 4,

Tel.: 03332/65405

E-Mail: info@bsgh.at Homepage: www.bsgh.at

**Erscheinungs- und Verlagspostamt:** A-1239 Wien

**Erscheinungsweise:** Vierteljährlich

**Druck:** Druckerei Schmidbauer

### Grundlegende Richtung:

Die BSGH berichtet regelmäßig über ihre Aktivitäten. Ziele sind die Information und der Erfahrungsaustausch zwischen Betroffenen und Nichtbetroffenen.

### Unsere Bankverbindungen:

Steiermärkische Sparkasse:

IBAN:AT50 2081 5182 0007 3734 BIC:STSPAT2GXXX

Raiffeisenbank Hartberg:

IBAN:AT86 3840 3000 0004 0337 BIC:RZSTAT2G403

Die nächste Ausgabe erscheint in **KW50**.

Beiträge schicken Sie bitte per E-Mail an:

**info@bsgh.at**

Steiermärkische  
**SPARKASSE**

Was zählt,  
sind die Menschen.

## Nähe.

Nur wer einfühlsam ist, kann andere verstehen und unterstützen.

[steiermaerkische.at](http://steiermaerkische.at)